

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend  
Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.: Fax.:

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 25.03.2025	Uhrzeit 23:59
------------------	---------------

## Eröffnungstermin

Datum 26.03.2025	Uhrzeit 00:00
------------------	---------------

## Ort

## Raum

Bindefrist endet am	24.04.2025
---------------------	------------

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**21011-D3-0001 Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.****TRUKFT HANSE-KASERNE**

Vergabenummer Leistung

**25A0055R Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o.IHK
- Erklärung Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- siehe FB 216 Pkt. 1.2
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>21011-D3-0001</b>	Baumaßnahme: <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b>
Vergabenummer: <b>25A0055R</b>	Leistung: <b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0055R	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Vorsorgeuntersuchtes Personal nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen G 1.2 und G26
- Sachkunde für Arbeiten in kontaminierten Bereichen nach DGUV 101-004

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Nachweis der Sachkunde für den Umgang mit alten, krebserzeugenden KMF gemäß TRGS 521

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 





Vergabenummer	25A0055R
---------------	----------

Baumaßnahme

**Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.****TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

**Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **12.05.2025**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **06.06.2025**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	25A0055R	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b> <b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Vorbemerkungen**

Gewerk

Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung

Vorbemerkungen

1. Erläuterung zur Baumaßnahme

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Instandsetzung der Marinemesse im Gebäude 6 sowie der Neugestaltung der Außenanlagen in der Hanse-Kaserne Rostock.

Das Gebäude wurde in den 30er Jahren in Massivbauweise (Mauerwerk) zweigeschossig und unterkellert mit Dachgeschoss in den Außenmaßen 51 x 16 m errichtet.

Die Fassade des Gebäudes ist eine Lochfassade mit Wärmeverbundsystem.

Das gewalmte Dach besteht aus einem Dachstuhl aus Holz mit Biberschwanzeindeckung.

Im Gebäude 6 sind untergebracht :

- die Marinemesse mit Küchenbereich, Lagern, Speisesälen und Sozialräumen
- Büroräume
- Sanitärräume
- Lagerräume
- Technikräume
- die Lüfterzentrale im Dachgeschoss

Das Gebäude bleibt während der Baumaßnahme teilgenutzt. Dieses ist zu beachten.

Der Zugang zur Baustelle Marinemesse erfolgt ausschließlich über den Giebeleingang Ost und das dortige Treppenhaus.

Im OG ist erschütterungssensible Technik in Nutzung. Deshalb sind alle Arbeiten so erschütterungsfrei wie möglich auszuführen und die Ausführungszeiten sind über die Bauleitung mit dem betreffenden Nutzer abzustimmen.

Die Baumaßnahme erstreckt sich auf das KG bis zum DG und umfasst im Einzelnen folgende Hauptleistungen:

- Abbrucharbeiten (incl. Schadstoffsanierung)
- Austausch der Küchengeräte incl. Erneuerung der Medienanschlüsse
- Erneuerung der Lüftungsanlage im DG incl. Deckenauswechselungen u.a. Einbau von Stahlträgern zur Schaffung der erforderlichen Durchbruchsrößen in den Ziegel-Hohlkörper Decken unter Beachtung der Brandschutzanforderungen
- Instandsetzung des Küchenbereiches mit Erneuerung Fußboden, Wandbeläge, Innentüren, abgehängte Decken
- Einbau einer Kühl-, Tiefkühlzelle im EG
- Brandschutzmaßnahmen gemäß Brandschutzkonzept
- Schaffung einen Außenbereiches zwischen Gebäude 5 und 6
- Neubau einer Außentreppe begehbar vom Tresen- und Speisesaalbereich mit Sichtschutzwand
- Schaffung von 2 Außenzugängen für den neuen Terrassenbereich
- Abflachung der Kellerrampe am Ostgiebel

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet innerhalb des Küchenbereiches den Ausbau des kompletten Fußbodenaufbaus, der Wandfliesen, abgehängten Decken, Türblätter.

Im Obergeschoss sind Schachtverkleidungen für Lüftungen zurückzubauen. Der Ausbau von Installationen in Wänden, Schächten und Deckenbereichen ist ebenfalls Bestandteil der Ausschreibung.

In 2 Räumen im OG ist der Fußboden aus Dielung, Lagerhölzern und Dämmlage komplett auszubauen.

Im OG ist vom westlichen Treppenhaus Richtung Lüfterzentrale die schadhafte Holzdielung in einer Breite von ca. 3m auszubauen und durch einen neuen OSB-Belag zu ersetzen.

Die Abbrucharbeiten haben unter Beachtung und Umsetzung des Schadstoff-Gutachtens zu erfolgen und werden gutachterlich begleitet.

Es sind KMF-Dämmungen in diversen Bauteilen und HBCD-belastete Dämmungen fachgerecht auszubauen und zu entsorgen.

2. Sicherheitsvorschriften:

Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und ein Sicherheitsbereich.

Die Zufahrt erfolgt über die Hauptwache Kopernikusstraße.

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen.

Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan),
5. Belarus (Republik Belarus),
6. China (Volksrepublik China),
- ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Hongkong,
- ab 10.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Macau,
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak),
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kuba (Republik Kuba),
14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
15. Libanon (Libanesische Republik),
16. Libyen (Staat Libyen),
17. Moldau (Republik Moldau),
18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
19. Russische Föderation,
20. Sudan (Republik Sudan),
21. Syrien (Arabische Republik Syrien),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),

23. Turkmenistan,

24. Ukraine,

25. Usbekistan (Republik Usbekistan),

26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam).

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generell Fotografierverbot.

Eine Fotografiererlaubnis ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht. Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisaneträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben.

Die Ausstellung der Berechtigungskarten/- ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen.

Änderungen sind dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

### 3. Baustellenvorschriften

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.00 Uhr. Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen. Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr

sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass. An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

Die Baumaßnahme befindet sich innerhalb der Liegenschaft im erschlossenen Gelände. Der Baustellenbereich ist mit einem Bauzaun eingezäunt. Das Herstellen von Öffnungen bzw.

Veränderungen in der Umzäunung ist untersagt.

Zufahrten zum Küchenbereich (Gebäude5) für Anlieferungen etc. sind grundsätzlich frei zu halten.

### Schutzmaßnahmen/Auflagen

Der erforderliche SIGE-PLAN der Baustelle und die Baustellenordnung werden durch einen SiGeKo erstellt und jeder Firma gegen Unterschrift zur Einhaltung der Vorgaben/Auflagen ausgehändigt.

### Abnahme, Prüfungen und Proben

Alle zu erfüllenden Anzeigen, Aufzeichnungen, Abnahmen, Prüfungen, Proben und Kontrollen sind vom AN rechtzeitig und unaufgefordert zu veranlassen bzw. durchzuführen.

### Baustelleneinrichtung

Der direkte Baustellenbereich ist eingezäunt. Die zu benutzenden Straßen/Baustraßen/Transportwege bis zur Baustelle und die BE- und Lagerflächen sind auf dem in BE-Plan verzeichnet.

Die eigene Baustelleneinrichtung ist einzukalkulieren. Sämtliche Kosten hierfür (wie für An- und Abtransport, Hubgeräte, Großgeräte, Kleingeräte, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen etc.) bis

zur Beendigung der eigenen Leistung, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind hier einzukalkulieren. Veränderungen an der Baustelleneinrichtung sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Für seine Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaus für die Sicherheit und Standfestigkeit. Gefahrenbereiche sind

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

grundsätzlich abzusperren und vor Betreten zu warnen.

Durch den AG wird im allgemeinen BE-Bereich wie folgt für alle am Bau Beteiligten vorgehalten, Sicherheitseinrichtung bestehend aus

- SIGE -Plan / Baustellenordnung / Alarmplan
- 1 Sanikasten
- 1 Feuerlöscher
- Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits auf dem Baugelände in ausreichender Anzahl installiert. Der AN richtet Unterverteiler für den eigenen Bedarf ein. Es sind für Baustrom und Bauwasser jeweils
- Entfernungen von bis zu 70m zum Hauptanschluss einzuplanen.
- Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.
- Die ordnungsgemäße Ausleuchtung der Arbeitsbereiche ist Sache des AN.
- Ein Baustellen WC/Sanitärcontainer ist im Bereich vorhanden.
- Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN umgehend und unaufgefordert zu beseitigen.
- Es besteht bei allen Firmen ein Gebot zur Sauberkeit am Arbeitsplatz. Sämtliches Abbruchmaterial und alle anfallenden Abfälle in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Das Formblatt 241 ist zu beachten.
- Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot. Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuester Fassung ist zu beachten und einzuhalten.
- Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten). Jede auf der Baustelle befindliche Firma muss mindestens 1 betriebsbereites Handy vorhalten. Je Bauwagen oder Tagesunterkunft sind je 1 Feuerlöscher und ein Verbandskasten vorzuhalten.
- Bautageberichte
- Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse
- auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AG bzw. sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.
- Aus dem Bautagebericht muss Folgendes hervorgehen:
  - -Anzahl der Beschäftigten, deren Qualifikation
  - -tägliche Arbeitszeit vor Ort
  - -maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf
  - -genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort)
  - -eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen
  - -Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse.
- Alle Kosten, die sich aus dieser oder den folgenden Vorbemerkungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen der Leistungsbeschreibung abgegolten.

1

**Schadstoffsanierung - BE**

**Vorbemerkungen**

Die Baustelleneinrichtung ist entsprechend dem Umfang der Arbeiten und dem Personaleinsatz zu dimensionieren. Alle erforderlichen Maschinen, Geräte, Container und Hilfsmittel sind unter Einhaltung der nachfolgend beschriebenen Anforderungen anzufahren, aufzubauen, in funktionstüchtigem Zustand vorzuhalten, zwischen den Arbeits-/ Sanierungsbereichen umzusetzen, nach Beendigung bei Notwendigkeit zu dekontaminieren bzw. als kontaminiert der Beseitigung zuzuführen, abzubauen und abzutransportieren.

Der AG haftet nicht für eventuelle Diebstähle oder Beschädigungen der BE, die der AN für die Durchführung der angebotenen Leistung benötigt oder lagert.

Während einer gemeinsamen Begehung vor Baubeginn erfolgt eine Zustandskontrolle mit Dokumentation der Flächen auf dem Baugelände. Stellplätze für Container, Fahrzeuge u.ä. werden festgelegt.

Straßen, Wege, Plätze die für die Aufstellung von Containern genutzt werden, sind ausreichend zu schützen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.10				
1.20				
1.30				



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.40	1,000	psch		
		<b>Medienanschluss Trinkwasser</b>		
		Betriebsbereiten Anschluss des v.g. Containers an bauseits bis vor Container verlegte Trinkwasserleitung herstellen. Incl. Installation Wasseruhr, aller erforderlichen Hilfsmittel / Nebenleistungen. Incl. Vorhaltung für eigene Leistungszeit und Demontage nach Bauende.		
1.50	1,000	psch		
		<b>Medienanschluss Schmutzwasser</b>		
		Betriebsbereiter Anschluss des v.g. Containers an Abwasseranlage mit stabiler Leitung incl. Montageleistung herstellen. Übergabeschacht: Beton DN 1000; Anschluss DN 150 Anschlusstiefe ca. 1,5m unter Gelände ansetzen Anschlusslänge: bis 8m Incl. aller erforderlichen Hilfsmittel / Nebenleistungen. Incl. Vorhaltung für eigene Leistungszeit und Demontage nach Bauende.		
1.60	1,000	psch		
		<b>Hilfsmittel für Gefahrstoffsanierung</b>		
		Alle über die konventionelle BE hinausgehenden, bisher nicht genannten sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel, die zur Durchführung der Abbrucharbeiten und Gefahrstoffsanierung notwendig sind; hierzu zählen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Stromaggregate,</li> <li>· Druckluftkompressoren für Reinigungsarbeiten,</li> <li>· geprüfte und zugelassene Raum- und Rollgerüste,</li> </ul> Hebezeuge, <ul style="list-style-type: none"> <li>· Stemm-/Meißelhämmer,</li> <li>· Diamantsägen,</li> <li>· Airlessgeräte,</li> <li>· Sprechfunkgeräte,</li> <li>· persönliche Schutzausrüstung für die Sanierungsfacharbeiter, Behördenvertreter und die</li> </ul>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauleitung.		
1.70	1,000 psch	<b>Hinweis- und Warnschilder</b> Hinweis- und Warnschilder in ausreichender Anzahl und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für die Gefahrstoffsanierungsarbeiten.	_____	_____
1.80	4,000 Stck	<b>2-Kammer-Personaldekontaminationseinheit</b> Personenschleuse, bestehend aus zwei Kammern, mit folgenden Anforderungen für die Sanierungsbereiche zum Abbruch KMF-haltiger Bauteile: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Decken und Wände aus festem, glattem und abwaschbarem Material,</li> <li>· Böden aus rutschhemmendem, abwaschbarem Material,</li> <li>· diagonale Durchlüftung aller Kammern, in Richtung Schwarzbereich mit mind. 10-fachem Luftwechsel pro Stunde in Kammer 2 (angrenzend an Schwarzbereich),</li> <li>· Ausführung der Zu- und Abluftöffnungen als Rückschlagklappen,</li> <li>· selbst schließende Kammertüren,</li> <li>· Ausstattung in Anlehnung an die Anforderung des §6 Arbeitsstättenverordnung und Anhang 4.1.3 sowie Arbeitsstättenrichtlinien ASR 47/1-3, einschließlich der notwendigen Installation errichten, staubdicht an den jeweiligen Sanierungsbereich andocken über die gesamte Dauer der Sanierungsmaßnahme einschließlich arbeitstäglicher Reinigung vorhalten, zwischen den Sanierungsbereichen DG / 1.OG/ EG umsetzen, neu installieren, abschließend dekontaminieren und wieder entfernen/abtransportieren.</li> </ul>	_____	_____
1.90	1,000 Stck	<b>Abdichtung Sanierungsabschnitte</b> KMF-Sanierungsabschnitte staubdicht abdichten, dafür sämtliche Öffnungen zu angrenzenden Außen- oder Weißbereichen mit geeigneten Materialien, z. B. PE-Folien, schwerem Industrieklebeband schließen, insbesondere Öffnungen zu nicht sanierungsbedürftigen Räumen, Leistung inkl. liefern, Anschlussflächen	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.100	150,000 m2		_____	_____
1.110	100,000 m2		_____	_____
1.120	1,000 psch		_____	_____

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Verwertungsanlage, etc.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Gefahrstoffsanierung**

**Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile**

Vor der Ausführung der Leistungen erfolgt eine gemeinsame Begehung und Einweisung durch die Fachbereiche Hochbau und TGA.

Die nachfolgenden Leistungen zum Abbruch von Bauteilen mit krebserzeugenden KMF-Dämmstoffen sind inkl. Demontage, Abbruch, Abfallaufnahme, ggf. auf Verpackungsgröße bringen, staubdichtes Verpacken, Grob- und Feinreinigung, Transport auf der Baustelle (z.B. aus dem Gebäude, aus Sanierungsbereichen, von der Baustelle, etc.), An- und Abtransport zur/von der Baustelle und Abtransport zu einer zugelassenen Beseitigungsanlage nach Wahl des AN sowie den Kosten für Abfallbeseitigung soweit in einzelnen Positionen nicht anders beschrieben zu kalkulieren und zu bepreisen.

Der dazu erforderliche Maschinen-, Geräte- und Personaleinsatz ist in den jeweiligen Positionen enthalten und dort einzukalkulieren.

Als Abfallerzeuger tritt das Sanierungsunternehmen auf.

Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Beseitigung der Abfälle sind jederzeit auf Verlangen des AG bzw. der Bauleitung, spätestens mit der Schlussrechnung, behördlich bestätigte Entsorgungsnachweise und Ausdrücke aus dem elektronischen System der Nachweisführung vorzulegen.

Für den Abbruch von Bauteilen mit KMF-Dämmstoffen gelten grundsätzlich nachfolgende Sicherheitsmaßgaben (Grundlage: TRGS 521, Expositions-kategorie 3), auf die in den nachfolgenden Leistungspositionen jeweils Bezug genommen wird:

- organisatorische Schutzmaßnahmen u.a.
- Aufstellen einer Gefährdungsbeurteilung gemäß §7, Anhang III der GefStoffV
- Unterweisung gemäß §14, Anhang III der GefStoffV
- Die eingesetzten Arbeitnehmer müssen über arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen nach den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen G26 und G1.2/G1.3 verfügen.
- Bereitstellen getrennter Aufbewahrungsmöglichkeiten für Straßen- und Schutzkleidung (Aufenthaltscontainer)
- Bereitstellen von Waschmöglichkeiten auf der Baustelle
- personelle Schutzmaßnahmen
- Das Sanierungspersonal trägt Atemschutzhalbmasken mit Partikelfilter der Kategorie P3
- Tragen von Einwegschutzzügen, partikeldicht,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		CE-Kategorie 3, Typ 5/6		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>· Tragen von Sicherheitsstiefeln Typ S3</li> <li>· Tragen von geeigneten, partikeldichten Schutzhandschuhen</li> <li>- technische Schutzmaßnahmen</li> <li>· staubdichte Abschottungen der Arbeitsbereiche mitreißfesten Folien (Folienstärke mind. 0,4 mm)</li> <li>· Vorschalten jeweils einer 2-Kammer-Personaldekontaminations-einheit an den jeweiligen Arbeitsbereich</li> <li>· Für Reinigungsarbeiten sind Industriestaubsauger der Staubklasse H zu verwenden</li> <li>- Arbeitsablauf</li> <li>· Absperren und Kennzeichnen der Arbeitsbereiche.</li> <li>· Errichten staubdichter Abschottungen an den Zugängen zum jeweiligen Arbeitsbereich.</li> <li>· Andocken je einer 2-Kammer-Personaldekontaminations-einheit an den Arbeitsbereich.</li> <li>· Anschluss ausreichend bemessenen Raumluftfilteranlagen (Kapazität max. 5.000 m<sup>3</sup>/h) zur Herstellung einer gerichteten Luftströmung im jeweiligen Arbeitsbereich.</li> <li>· Bei Trockenbauwänden: Abbrechen einer Wandschale, frei gelegte Dämmstoffe mit Wasser durchnässen, Dämmung entnehmen und staubdicht verpacken. Danach Abbruch der gereinigten zweiten Wandschale und der Trägerkonstruktion.</li> <li>· Bei abgehängten Decken: Abbrechen der Deckenplatten frei gelegte Dämmstoffe mit Wasser durchnässen, Dämmung entnehmen und staubdicht verpacken.</li> <li>· Bei Leitungen und Kanälen: Abbrechen der äußeren Ummantelungen/Kaschierungen, frei gelegte Dämmstoffe mit Wasser durchnässen, Dämmung entnehmen und staubdicht verpacken.</li> <li>· Bei Fußbodenaufbauten: Abbrechen der Bodenplatten, aus dem Gebäude schaffen, frei gelegte Dämmstoffe mit Wasser durchnässen, Dämmung entnehmen und staubdicht verpacken.</li> <li>· KMF-Dämmstoffe werden in reißfeste, gekennzeichnete Behältnisse verpackt.</li> <li>· Feinreinigung auf alle Raumboflächen in den Sanierungs-</li> </ul>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.10				
2.20	60,000	lfdm		
2.30	10,000	lfdm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Komplett demontieren, entsorgen bzw. verwerten.</p> <p>Incl. Deponiegebühren.</p> <p>Abbruch der Dämmstoffe gemäß den Sicherheitsmaßnahmen und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile".</p> <p>AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603*.</p> <p>gereinigte Metalle als Schrott verwerten.</p>		
2.40	10,000	lfdm		
		<p><b>Küchenbereich, EG, Klimakanäle mit KMF-Dämmung</b></p> <p>EG Deckenbereiche Küche, Klimakanäle mit krebserzeugender KMF-Dämmung (gesteppte Dämmwolle, Stärke 80 mm); Klimakanäle mit Querschnitten von 0,6 m x 0,4 m bis 0,6 m x 0,7 m.</p> <p>Komplett demontieren, entsorgen bzw. verwerten.</p> <p>Incl. Deponiegebühren.</p> <p>Arbeitshöhe: bis 3,4m; Rüstung entsprechend einkalkulieren.</p> <p>Abbruch der Dämmstoffe gemäß den Sicherheitsmaßnahmen und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile".</p> <p>AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603*.</p> <p>gereinigte Metalle als Schrott verwerten.</p>		
2.50	10,000	lfdm		
		<p><b>Verkofferung mit KMF-Dämmung, OG Raum 2.10 Kanal</b></p> <p>1. OG, Raum 2.10, Raumecke; senkrechte zweiseitige GK-Verkofferung und innenliegender, krebserzeugender KMF-Dämmung komplett demontieren und entsorgen.</p> <p>Incl. Deponiegebühren.</p> <p>Abbruch der Dämmstoffe gemäß den Sicherheitsmaßnahmen und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile".</p> <p>AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603*.</p> <p>AVV-Nummer Gipskarton: 170904.</p> <p>Raumhöhe: 3,50m</p> <p>Incl. Stellung Arbeitsrüstung.</p>		
2.60	6,000	m2		
		<p><b>Schachtverkleidung mit KMF-Dämmung, Erhalt UK, R 2.06</b></p> <p>Schachtverkleidung aus Brandschutzplatten öffnen, senkrechte Unterkonstruktion nur anteilig zurückbauen.</p>		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Angrenzende Wand-, Verkleidungsbereiche bleiben erhalten!</p> <p>innenliegende, krebserzeugender KMF-Dämmung komplett demontieren und entsorgen</p> <p>incl. Deponiegebühren</p> <p>Abbruch der Dämmstoffe gemäß den Sicherheitsmaßgaben und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile".</p> <p>AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603*.</p> <p>AVV-Nummer Gipskarton: 170904.</p> <p>Öffnung ab Oberkante Fußboden bis ca. 3,0m Höhe.</p> <p>Incl. Arbeitsrüstung</p> <p>Raum 2.06</p>		
2.70	6,000	m2		
		<p><b>Trockenbauwand mit KMF-Dämmung, einseitig gefliest, d=15cm, R 2.11</b></p> <p>GK-Leichtbauwand, beidseitig zweifach beplankt mit GK-Platten und einseitig gefliest ausbauen.</p> <p>Die angrenzenden Wände sind ausreichend vor Beschädigungen zu schützen.</p> <p>Wanddicke bis ca.15 cm,</p> <p>Wandhöhe: 3,7m</p> <p>Fliesenhöhe: ca. 2,2m</p> <p>komplett bis auf Rohboden demontieren</p> <p>incl. Stellung Arbeitsrüstung</p> <p>innenliegende krebserzeugende KMF-Dämmung komplett demontieren und entsorgen</p> <p>incl. Deponiegebühren für alle Stoffe</p> <p>Abbruch der Dämmstoffe gemäß den Sicherheitsmaßgaben und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile".</p> <p>AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603*.</p> <p>AVV-Nummer Gipskarton: 170904.</p> <p>Raum 2.10/ 2.11</p>		
2.80	16,000	m2		
		<p><b>Trockenbauwand mit KMF-Dämmung, beidseitig gefliest, d=22cm</b></p> <p>GK-Leichtbauwand, beidseitig zweifach beplankt mit GK-Platten und gefliest</p> <p>Wanddicke ca.22 cm,</p> <p>Wandhöhe: 3,7m</p> <p>Fliesenhöhe: bis ca. 3,0m</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		komplett bis auf Rohboden demontieren und entsorgen incl. Stellung Arbeitsrüstung innenliegende krebserzeugende KMF-Dämmung komplett demontieren und entsorgen incl. Deponiegebühren für alle Stoffe Abbruch der Dämmstoffe gemäß den Sicherheitsmaßgaben und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile". AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603* AVV-Nummer Gipskarton: 170904. Raum 1.09		
2.90	20,000	m2		
		<b>Fußbodenaufbauten mit KMF-Dämmung, PVC-Belag</b> Fußbodenaufbauten mit KMF-Dämmung abbrechen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• PVC-Belag, fest verklebt: 2 mm</li> <li>• Holzspanplatte: 30 mm</li> <li>• Filzdämmung: 3 mm</li> <li>• Holzdielung: 20 mm</li> <li>• Lagerhölzer: 60/130 mm</li> <li>• Luftraum 130 mm mit 70-80 mm krebserzeugender KMF-Dämmung auf Beton-Rohfußboden.</li> </ul> Druckbeton der Ziegel-Hohlkörper Rippendecke darf beim Abbruch nicht beschädigt werden! KMF Dämmstoffe: KI=-7 krebserzeugend der Kategorie 1B im Sinne der TRGS 905). Abbrechen der Fußbodenaufbauten, Aufnahme der Dämmstoffe, Fraktionierung der Abfälle sowie Reinigung des Sanierungsbereiches gemäß den Sicherheitsmaßgaben und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile". AVV-Nr. für KMF-Abfälle: 170603*. AVV-Nr. Holz und Holzwerkstoffe: 170204*. AVV-Nr. für Bodenbeläge und Filzdämmung: 170904. Raum 2.10 1.OG		
2.100	10,000	m2		
		<b>Fußbodenaufbauten mit KMF-Dämmung, Fliesenbelag</b> Wie vor, jedoch Fliesenbelag als Nutzschicht.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR	
	Raum 2.11				
2.110	5,000	m2	_____	_____	
	<b>Lüfterzentrale, DG, Wände mit KMF-Dämmstoffen</b> Wand zwischen 3.03 und Nebenraum 3.03.1 der Lüfterzentrale: zweischalige Trockenbauwände aus Brandschutzplatten "Promat" mit 100 mm KMF-Dämmkern.  Abbrechen der Wände mit den krebserzeugenden KMF-Dämmstoffen gemäß den Sicherheitsmaßgaben und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile".  AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603*.  AVV-Nummer Brandschutzplatten: 170904.  Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.  Wandhöhe: bis 3m				
2.120	30,000	m2	_____	_____	
	<b>Metallkassettendecke mit KMF-Dämmung, EG</b> Abgehängte Decke aus Metallkassettensplatten mit aufliegender 80 mm starker, krebserzeugender KMF-Dämmung.  Abbrechen der Deckenplatten und der Unterkonstruktion mit den krebserzeugenden KMF-Dämmstoffen gemäß den Sicherheitsmaßgaben und dem Arbeitsplan im Punkt "Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile".  AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603*.  gereinigte Metalle als Schrott verwerten  Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.  Raumhöhe: 3,5m  Incl. Stellung Arbeitsrüstung  Raum: 1.07/ 1.08/ 1.09.1/ 1.09.2				
2.130	38,000	m2	_____	_____	
	<b>Promat-Decke mit KMF-Dämmung, EG+OG</b> Abgehängte Decke aus Brandschutzplatten "Promat" mit aufliegender 80 mm starker, krebserzeugender KMF-Dämmung.  Abbrechen der Deckenplatten und der Unterkonstruktion mit den krebserzeugenden KMF-Dämmstoffen gemäß den Sicherheitsmaßgaben und dem Arbeitsplan im Punkt				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		"Vorgaben für Abbruch KMF-haltiger Bauteile".		
		AVV-Nummer KMF-Abfälle: 170603*.		
		AVV-Nummer Brandschutzplatten: 170904.		
		Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.		
		Raumhöhe: 3,5m		
		Incl. Stellung Arbeitsrüstung		
		Raum: 1.03 / 1.06 / 2.06/ 2.10/ 2.11		
2.140	55,000	m2	_____	_____
		<b>Fußbodenaufbauten mit XPS-Dämmstoffen</b>		
		Erdgeschoss, folgende Deckenaufbauten mit stark		
		HBCD-belasteter XPS-Dämmung abbrechen:		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>· Fliesen: 10 mm,</li> <li>· Fliesenkleber: 2 mm,</li> <li>· Betonestrich: 105 mm,</li> <li>· Folie: &lt;1 mm,</li> <li>· XPS-Dämmung, stark HBCD-belastet</li> </ul>		
		(HBCD: 23.000mg/kg): 40 mm,		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>· aluminiumkaschierte Bitumensperrpappe,</li> </ul>		
		PAK- und asbestfrei: 15 mm,		
		auf Beton-Rohfußboden.		
		Druckbeton der Ziegel-Hohlkörper Rippendecke darf		
		beim Abbruch nicht beschädigt werden!		
		Abfälle fraktionieren, verpacken, der Beseitigung bzw.		
		Verwertung zuführen.		
		AVV-Nr. Fliesen, Estriche: 170101,		
		AVV-Nr. Bitumensperrpappe: 170302,		
		AVV-Nr. XPS-Dämmung: 170903*.		
		Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.		
		Raum: 1.03/ 1.06-1.09.2/ 1.10 anteilig Treisenbereich		
2.150	100,000	m2	_____	_____
		<b>Brandschutztüren mit KMF-Dämmung, einflüglig</b>		
		Brandschutz-/Stahltüren mit einer Füllung aus		
		krebserzeugenden KMF-Dämmstoffen in den		
		Türblättern aus Stahlblech.		
		Türen aus den Zargen trennen und ungeöffnet in		
		reißfesten Platten-Big Bag verpacken.		
		AVV-Nummer der Bauteile 170603*		
		Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.		
		7 Türen im EG / 2 Türen im DG		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.160	9,000	Stck		
	<b>Brandschutztüren mit KMF-Dämmung, zweiflügelig</b> Zweiflügelige Brandschutz-/Stahl-Rahmentür mit einer Füllung aus krebserzeugenden KMF-Dämmstoffen und Glasfüllung in den Türblättern aus der Zarge trennen und ungeöffnet in reißfesten Platten-Big Bag verpacken. incl. Ausbau der Blockzarge AVV-Nummer der Bauteile 170603* incl. Entsorgung und Deponiegebühren. Größe: 1,90m/2,60m Flur 1.06 zu Treppenhaus			
2.170	1,000	Stck		
	<b>Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren</b> In allen Etagen; Decken- und Wandleuchten; quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren in den Leuchten. Bauteile entnehmen in Transportboxen einlagern und der Beseitigung/Verwertung zuführen. AVV-Nr. Leuchtstoffröhren: 200121*.			
2.180	25,000	Stck		
	<b>WDVS mit HBCD-belasteter EPS-Dämmung, Türbereich</b> Außenwände; Bereich der zukünftigen Mauerwerksdurchbrüche auf Südseite (neue Außentüren) WDVS aus 40-60 mm starker Styropor-/EPS-Dämmung mit 5 mm Putz/Farbe auf Kunststoffgewebe. Hartschaumdämmung ist HBCD-belastet (HBCD: 5.300 mg/kg). AVV-Nummer EPS-Dämmung: 170904. Saubere Schnitte zu verbleibenden Fassaden herstellen. Kleinflächen ab ca. 1m <sup>2</sup> Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
2.190	4,000	m <sup>2</sup>		
	<b>WDVS mit HBCD-belasteter EPS-Dämmung, Leibung</b> WDVS wie vor, jedoch d=4cm, an Fensterleibung incl. Sturzunterseite ausbauen und entsorgen. Leibungstiefe: bis 20cm R 1.10			
2.200	12,000	m		
	<b>WDVS mit HBCD-belasteter EPS-Dämmung, Rampe, zeitversetzt</b> Außenwände; Bereich Rampenumbau Sockelbereich			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		am Ostgiebel.		
		WDVS aus 40-60 mm starker Styropor-/EPS-Dämmung mit 5 mm Putz/Farbe auf Kunststoffgewebe.		
		Hartschaumdämmung ist HBCD-belastet (HBCD: 5.300 mg/kg).		
		AVV-Nummer EPS-Dämmung: 170904.		
		Saubere Schnitte zu verbleibenden Fassaden herstellen.		
		Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.		
		Ausführung nach bauseitigem Rückbau Bestandsrampe und bauseitigem Erdaushub für Rampenerweiterung.		
		Eine bauseitige Unterbrechung zu den eigenen Leistungen von bis zu 12 Wochen ist einzukalkulieren!		
2.210	14,000	m2		
		<b>Zulage Bitumensperrung im Sockelbereich, zeitversetzt</b>		
		Im Sockelbereich der Außenwände befindet sich 10 mm Bitumensperrung (fest verklebt!) zwischen EPS-Dämmung und Ziegelmauerwerk.		
		Diese Sperrung vollständig abbrechen, entsorgen.		
		AVV-Nummer Bitumensperrung: 170302.		
		Ausführung nach bauseitigem Rückbau Bestandsrampe und bauseitigem Erdaushub für Rampenerweiterung.		
		Eine bauseitige Unterbrechung zu den eigenen Leistungen von bis zu 12 Wochen ist einzukalkulieren!		
	14,000	m2		
		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
		Vorbemerkung		
		Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet.		
2.220		<b>Stunden Facharbeiter</b>		
		Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden berechnet für Facharbeiter:		
	20,000	h		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3		<b>Wand-, Bodenbeläge</b>		
3.10		<b>Dokumentationsunterlagen</b> Erstellung der Dokumentationsunterlage für alle Abbruchleistungen dieser Ausschreibung je einfach in Papierform und auf Datenträger (CD): 1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, an der Ausführung beteiligte Firmen 2. Erklärungen 3. Protokolle 4. Entsorgungsnachweise für alle Materialien / Mengen dieser Ausschreibung  1,000 psch		
3.20		<b>Wand-Fliesen- und Putzbelag, Mauerwerkswände, h bis 3m</b> Wandfliesen im Dickbett verlegt einschl. Wandputz  komplett erschütterungs- und staubarm entfernen und Untergrund reinigen. incl. Entsorgung und Deponiegebühr keine Schadstoffbelastung Dicke bis 40mm Fliesenhöhe bis 3,0m Raum: 1.07 bis 1.09.2		
3.30		120,000 m2 <b>Wand-Fliesen- und Putzbelag, Mauerwerkswände, h bis 2,1m</b> Wandfliesen im Dickbett verlegt einschl. Wandputz  komplett erschütterungs- und staubarm entfernen und Untergrund reinigen. incl. Entsorgung und Deponiegebühr keine Schadstoffbelastung Dicke bis 40mm geraden Schnitt zu verbleibendem Wandputz oberhalb Fliesenbelag herstellen. Fliesenhöhe bis 2,1m Raum: 1.03 / 1.06/ 1.10 anteilig/ 2.11		
3.40		90,000 m2 <b>Wand-Fliesenbelag, Trockenbauwände, Wanderhalt</b> Wie vor, jedoch auf Trockenbauwänden im  Dünnbett. Wände werden nicht zurückgebaut.  OG R 2.11		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.50	10,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Fliesenbelag an Leibungen, b bis 40cm</b>            Fliesenbelag an Fenster-, Durchgangsleibungen,            auf Fensterbänken, staub- und erschütterungsarm            zurückbauen und entsorgen.            keine Schadstoffbelastung            Verlegung im Dickbett bis 3cm.            Leibungstiefe: bis 40cm            Fenster werden nicht ausgebaut, entsprechend            sorgfältig ist im Anschlussbereich zu arbeiten.            Die Fenster sind ausreichend vor Beschädigung            zu schützen.</p>				
3.60	45,000	m		
<p><b>Sockelfliesen, h=10cm</b>            Sockelfliesen im Dickbett staub- und erschütterungsarm            einschl. Sockelputz abbrechen. Dicke bis ca. 4cm.            Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.            Raum 1.10 im Tresenbereich, vor Fenster            Oberhalb des Sockels ist der Tresen bauseits eingehaust.            Beengtes, eingeschränktes Arbeiten ist einzukalkulieren!            Eine Beschädigung der angrenzenden Edelstahlteile des            Tresens sind auszuschließen.</p>				
3.70	15,000	m		
<p><b>Laufbelag aufnehmen, Dielung DG, Entsorgung</b>            Ausbau und Entsorgung von Holzdielung im Dachboden.            Altholzkategorie AIV gemäß AltholzV            Dielenstärke: 25mm            Tragfähigkeit stark eingeschränkt            Incl. Lieferung und Verlegung von Laufbohlen als            Arbeitswege.            Auflager auf Lagerhölzern mit Abstand ca. 100cm            Incl. Deponiegebühren und Entsorgungsnachweis            AVV-Nr. Holz und Holzwerkstoffe: 170204*.</p>				
3.80	75,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>OSB-Laufbelag, B1, d=25mm</b>            Tragschalung als Laufbelag im Dachboden            liefern und großflächig verlegen:            - OSB mit Nut- und Feder vierseitig            - d=25mm            - B1 schwer entflammbar</p>				



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Auflager auf Lagerhölzern b ca. 60mm - Stöße bei Schnittkanten dicht gestoßen - incl. aller Schneid-, Passarbeiten im Anschluss an Treppenhaus / Lüfterzentrale, seitlich jeweils an verbleibende Holzdielung - Verlegebreite ca. 2,90m zwischen 2 Stützenreihen - unverschiebliche Befestigung incl. aller Befestigungsmittel - freie Arbeitshöhe Nutzung: Klasse 2 Rohdichte: >=620 Wasserdampfdiffusionswiderstands, geprüft: >= 200 Plattenfeuchte: max. 5-12% nach EN 322 Biegefestigkeit: fm ca. 25N/mm <sup>2</sup> Zugfestigkeit: ft ca. 12N/mm <sup>2</sup> Formaldehyd: formaldehydfreie Verleimung; Verschnitt, überschüssiges Material fachgerecht entsorgen R 3.02 / DG		
3.90	75,000	m <sup>2</sup> <b>Zulage OSB-Belag, d=30mm</b> Zulage zur Vorposition für 5mm Platten-Mehrstärke.	_____	_____
3.100	75,000	m <sup>2</sup> <b>Ergänzung Lagerhölzer, 80/140mm, Länge 2900mm</b> Bei Bedarf Ergänzung von Lagerhölzern auf Beton- Rippendecke unter neuem Laufbelag der Vorposition: Oberfläche: sägerau Holzart: Fichte Festigkeitsklasse: C 24 Holzfeuchte: Sortiment 1, trocken nach DIN 4074-1 Schnittklasse: S / A nach DIN 68365 Sortierklasse: S 10 TS / MS 10 TS Kantholz liefern und auf Rohbetondecke verlegen und gegen Verschieben sichern. Querschnitt : 60/140 mm Einzellänge: 2900mm Vorh. lose Dämmlage bleibt unverändert bestehen. DG Raum 3.02	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	0,600	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	<b>Ausbau Elemente, Installationen</b>			
4.10	<b>Ausbau Türblätter zur Wiederverwendung</b> Türblatt zur Wiederverwendung ausbauen und einlagern. Transportweg bis zu 500m Lagerort wird durch AG zugewiesen. Türgröße: 0,9m/2,13m Raum 2.10 1,000 Stck			
4.20	<b>Ausbau Türblatt, Entsorgung</b> Ausbau von Türblatt aus Holzwerkstoff incl. Entsorgung. Größe 76cm/213,5cm. Raum 2.11 1,000 Stck			
4.30	<b>Umfassungszarge, Edelstahl, MW bis 30cm, Mauerwerk</b> Stahl-Umfassungszargen im Innenbereich ausbauen und entsorgen. Größe: bis 1,00/ 2,10m Wandstärke: bis 30cm Anschluss an geflieste Mauerwerkswand. Abbruch Wandfliesen in Folgeposition. R 1.07/ 1.09.1/ 1.09.2 / 1.10 4,000 Stck			
4.40	<b>Umfassungszarge, Edelstahl, MW 56cm, Mauerwerk</b> Wie vor, jedoch Wandstärke 56cm. Raum 1.03 1,000 Stck			
4.50	<b>Umfassungszarge, Edelstahl, Trockenbau</b> Stahl-Umfassungszargen im Innenbereich ausbauen und entsorgen. Größe: bis 1,00/ 2,10m Wandstärke: 15cm Anschluss an geflieste Trockenbauwand, die nicht zurückgebaut wird! R 1.07/ 1.08 2,000 Stck			
4.60	<b>Umfassungszarge, Stahl, Trockenbau, DG, Wanderhalt</b> Stahl-Umfassungszarge im Innenbereich ausbauen und entsorgen. Größe: 1,00/ 2,13m Wandstärke: 20cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.70	1,000	Stck	_____	_____
4.75	2,000	Stck	_____	_____
4.80	1,000	Stck	_____	_____
4.90	3,000	Stck	_____	_____
4.100	3,000	m	_____	_____
4.110	4,000	m	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausbau von Edelstahl-Bodeneinläufen incl. kompletter Rückbau der Abflussrohre in Deckenebene. Einlaufgröße: bis 250mm/250mm Rohrlänge Rückbau: - oberhalb Decke im Fußboden bis ca. 180mm - innerhalb Beton-Decke 270mm.		
4.120	4,000	Stck <b>Demontage Sanitäröbekte</b> Demontage von: - 1 WC-Becken incl. Sitzfläche und Deckel - 1 Waschtisch incl. Ablage - 1 Spiegel und Lampe - 1 Duschtasse 1m/1m incl. Duschabtrennung aus Kunststoff - Anschlüsse dichtsetzen / abdeckeln Incl. Entsorgung der Öbekte und Kleinteile. Raum 2.11		
4.130	1,000	psch <b>Rampengeländer, RR 60/30mm</b> Handlauf und ein Pfosten aus Stahl-RR ca. 60/30mm demontieren und entsorgen: - Pfostenbefestigung im Fußpunkt abflexen - eine Handlaufbefestigung in Rampen-Betonwand ausstemmen		
4.140	6,000	m <b>Demontage Kabel, Leitungen in Kabelrinnen</b> Demontage von Kabeln und Leitungen in Kabelrinnen und Sammelhalterungen bis 5 x 6mm <sup>2</sup> incl. Rückbau Rinnen/Halterungen und Entsorgung aller Materialien.. Demontage in Abstimmung mit Bauleitung, da Bestandsanlagen teilweise erhalten werden müssen.		
4.150	500,000	m <b>Demontage Kabel in Rohr oder Kanal</b> Demontage von Kabeln in Rohr oder Kanal Eingezogen incl. Rohr/ Kanal; Kabelgrößen 3 x 1,5mm <sup>2</sup> bis 5 x 2,5mm <sup>2</sup> incl. Entsorgung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.160	265,000	m		
4.170	50,000	Stck		
4.180	20,000	Stck		
4.190	50,000	m		
4.200	30,000	m		
4.210	25,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, TW-Leitungen aus Edelstahlrohr Dimension: bis DN 25 Incl. Rückbau und Entsorgung der schadstofffreien Dämmung. Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Demontagehöhe bis 4 m Incl. Arbeitsrüstung		
4.220	150,000	m <b>Demontage PVC-Mantelleitung 3 x 1,5mm<sup>2</sup>, Lüftungssteuerung</b> Demontage und Entsorgung, Mehradriges Starkstromkabel, mit PE, Installationsleitung DIN VDE 0250-204 NYM-J 3 x 1,5mm <sup>2</sup> wie folgt: - aus/von den Trägersystemen ausbauen/lösen - gesichert zwischenlagern - fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise) Demontagehöhe: bis 4 m Incl. Arbeitsrüstung	_____	_____
4.230	30,000	m <b>Demontage PVC-Mantelleitung 5 x 1,5mm<sup>2</sup>, Lüftungssteuerung</b> Wie vor, jedoch Installationsleitung DIN VDE 0250-204 NYM-J 5 x 1,5mm <sup>2</sup> .	_____	_____
4.240	10,000	m <b>Demontage Fernmeldeleitung, Lüftungssteuerung</b> Wie vor, jedoch: Demontage und Entsorgung, Fernmeldeleitung Paarweise verdreht, mit stat. Schirm Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8 Bd	_____	_____
4.250	20,000	m <b>Demontage Kunststoffpanzerrohr bis 32mm</b> Demontage und Entsorgung, Kunststoffpanzerrohr PVC EN16 mittel Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386, Maße DIN EN60423, nicht flammenausbreitend, aus PVC-U, einwandig, glatt, starr, Außendurchmesser: bis 32 mm, inkl. Abstandsschellen etc. wie folgt:	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Halterungen lösen/ abbauen		
		- gesichert zwischenlagern		
		- fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise)		
		Demontagehöhe: bis 4 m		
4.260	20,000	m	_____	_____
		<b>Demontage Abzweigkasten</b>		
		Demontage und Entsorgung,		
		Abzweigkasten Aufputz 87 x 87 mm		
		- abbauen		
		- gesichert zwischenlagern		
		- fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise)		
		Demontagehöhe: bis 4 m		
4.270	5,000	Stck	_____	_____
		<b>Demontage Kabelfernbedienung</b>		
		Demontage und Entsorgung,		
		Kabelfernbedienung 250 x 100 mm		
		- abbauen		
		- gesichert zwischenlagern		
		- fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise)		
		Demontagehöhe: bis 2 m		
	1,000	Stck	_____	_____
		<b>Demontagen Raumluftechnische Anlagen</b>		
		Hinweis!		
		Die nachfolgend beschriebenen Objekte, Bau- und Anlagenteile sind		
		zu demontieren, ggf. in handliche Größen zu zerlegen, über das Ost-		
		Treppenhaus (Tür- und Treppenlaufbreite ca. 1,00 m) aus dem Gebäude		
		Zu entfernen, gesichert zwischenzulagern und fachgerecht zu entsorgen.		
		Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.		
		Vor der Ausführung erfolgt eine Einweisung durch den Fachbereich TGA.		
		Die nachfolgend von den Decken zu demontieren technischen Installationen		
		sind zu einem geringen Teil in massiven Betondecken befestigt.		
		Der überwiegende Teil ist in Ziegel-Hohlkörper-Rippendecken befestigt.		
		Die Demontage hat hier mit großer Sorgfalt zu erfolgen. Die Betonrippen und		
		der obere Druckbeton dürfen nicht beschädigt werden!		
4.280		<b>Demontage Lüftungshaube 5m/ 1,2m/ 0,6m</b>		
		Demontage und Entsorgung von Lüftungshaube:		
		- Haube (Licht) elektrisch abklemmen		
		- Haube vom Kanalnetz trennen		
		- Deckenbefestigungen lösen		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- vom Grundrahmen trennen
- Haube in handliche Größen zerteilen
- Einzelteile aus dem Gebäude entfernen und fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise)

Technische Daten:

- Material: Edelstahl
- Abmaße LxBxH [m] - ca. 5,00 x 1,2 x 0,6
- Gesamtgewicht: ca. 350 kg

Für die Demontearbeiten sind Hilfsmittel für den Rückbau und Transport aus dem Gebäude mit einzurechnende Hilfsmittel, u.a.

- Kettenzug
- Schwerlastrollen
- Hubwagen
- Schwerlasttreppenkarre (Traglast 300 kg)

Die Küche befindet sich im Erdgeschoss (Hochparterre) und ist über ein Treppenhaus erreichbar. Eine kurzzeitige Zwischenlagerung des Abbruchmaterials vor dem Gebäude ist mit entsprechendem Sicherungsmaßnahmen möglich. Tagesaktuell ist jedoch der Baustellenbereich zu beräumen und zu säubern.

4.290	1,000	Stck	_____	_____
	<b>Demontage Lüftungshaube 1m/ 1m/ 0,6m</b>			
	Wie vor, jedoch:			

- Abmaße LxBxH [m] - ca. 1,00 x 1,00 x 0,6
- Gesamtgewicht: ca. 100 kg

4.300	1,000	Stck	_____	_____
	<b>Demontage Lüftungshaube 1,2m/ 1,2m/ 0,6m</b>			
	Wie vor, jedoch:			

- Abmaße LxBxH [m] - ca. 1,20 x 1,20 x 0,6
- Gesamtgewicht: ca. 150 kg

4.310	1,000	Stck	_____	_____
	<b>Demontage Wickelfalzrohr bis 500mm</b>			

Demontage und Entsorgung von Lüftungsrohren (Wickelfalzrohr) einschl. Formteile aus verzinktem Stahlblech, ohne Isolierung (Abluft),

- abbauen
- gesichert zwischenlagern (Container)
- fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise)

Rohrdurchmesser: bis 500 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. Halterungen, Rahmen, Dichtungen, Übergänge auf Kanal etc.		
4.320	20,000	m		
		<b>Demontage Wickelfalzrohr mit schadstofffreier Isolierung</b> Demontage und Entsorgung von Lüftungsrohren (Wickelfalzrohr) einschl. Formteile aus verzinktem Stahlblech, mit Isolierung aus alukaschierter Mineralwolle, geschlossenzelliger Weichschaum (Kautschuk) o.ä. (keine Schadstoffe, wie KMF o.ä.), Zuluft - abisolieren - abbauen - gesichert zwischenlagern (Container) - fachgerecht getrennte entsorgen (Entsorgungsnachweise) Rohrdurchmesser: bis 500 mm einschl. Halterungen, Rahmen, Dichtungen, Übergänge auf Kanal etc		
4.330	10,000	m		
		<b>Demontage Kanäle, Kantenlänge bis 500mm</b> Demontage und Entsorgung von Lüftungskanälen einschl. Formteile aus verzinktem Stahlblech, ohne Isolierung (Abluft:, - Halterungen lösen - Kanalverbindungen lösen/trennen - abbauen - gesichert zwischenlagern (Container) - fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise) Kantenlänge: bis 500 mm einschl. Halterungen, Rahmen, Dichtungen, Übergänge etc.		
4.340	2,000	m2		
		<b>Demontage Kanäle, Kantenlänge 501 bis 1000mm</b> Wie vor, jedoch Kantenlängen: 501 bis 1000mm		
4.350	10,000	m2		
		<b>Demontage Kanäle, Kantenlänge bis 500mm, mit Isolierung</b> Demontage und Entsorgung von Lüftungskanälen einschl. Formteile aus verzinktem Stahlblech, mit Isolierung aus alukaschierter Mineralwolle oder geschlossenzellige Weichschaumisolierung (keine Schadstoffe, wie KMF etc.), Zuluft - abisolieren		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.360	10,000	m2		
		<b>Demontage Kanäle, Kantenlänge 501 bis 1000mm, mit Isolierung</b>		
		Wie vor, jedoch Kantenlängen: 501 bis 1000mm		
4.370	10,000	m2		
		<b>Demontage Luftauslässe, 120 x 60 x 30cm</b>		
		Demontage und Entsorgung von Luftauslässen,		
		als Deckenquellluftauslässe wie folgt:		
		- Halterungen lösen		
		- abbauen		
		- aus dem Gebäude entfernen		
		- gesichert zwischenlagern (Container)		
		- abfahren		
		- fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise)		
		Abmessungen (LxBxH): 120 x 60 x 30 cm		
		Gewicht: bis 25 kg		
4.380	8,000	Stck		
		<b>Demontage Luftauslässe, 120 x 15 x 10cm</b>		
		Demontage und Entsorgung von Luftauslässen,		
		als Schlitzauslässe, wie vor		
		Abmessungen (LxBxH): ca. 120 x 15 x 10 cm		
		Gewicht: bis 25 kg		
4.390	2,000	Stck		
		<b>Demontage Brandschutzklappe, bis 650/350mm</b>		
		Demontage und Entsorgung von Brandschutzklappe,		
		Abmessungen: bis 650 x 350 mm		
		Gewicht: bis 50 kg		
		einschl. staub- und erschütterungsarme Stemm- und		
		Schneidarbeiten zum Ausbau aus einer MW-Wand/		
		Ziegelhohlkörper-Rippendecke,		
		als komplette Leistung		
		Incl. gesichert zwischenlagern (Container) und		
		fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise)		
	1,000	Stck		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.400		<b>Demontage Brandschutzklappe, bis 650/350mm</b> Wie vor, jedoch  Abmessungen: bis 800 x 250 mm  Gewicht: bis 65 kg		
4.410	1,000	Stck <b>Demontage Absperrklappen, bis 650/350mm</b> Demontage und Entsorgung von Absperrklappen  Abmessungen: bis 650 x 350 mm  Gewicht: bis 25 kg  einschl. staub- und erschütterungsarme Stemm- und Schneidarbeiten zum Ausbau aus einer MW-Wand/ Ziegelhohlkörper-Rippendecke,  als komplette Leistung.  Incl. gesichert zwischenlagern (Container) und fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise).	_____	_____
4.420	2,000	Stck <b>Demontage Drosselklappen, bis 500/500mm</b> Demontage und Entsorgung von Drosselklappen, Volumenstromreglern und ähnlichen lüftungs- technischen Einbauten,  Abmessungen: bis 50 x 50 cm  oder d = 50 cm  Gewicht: bis 15 kg  einschl. Trennen vom Kanal-/Rohrnetz  als komplette Leistung.  Incl. gesichert zwischenlagern (Container) und fachgerecht entsorgen (Entsorgungsnachweise).	_____	_____
4.430	2,000	Stck <b>Kanäle, Rohre staubdicht abkleben</b> Nach Rückbau von Lüftungsrohren, -kanälen  sind die Öffnungen an den verbleibenden  Lüftungsbauteilen staubdicht mit Folie abzukleben.  Dimension: bis Kantenlänge 600mm  bis Durchmesser DN 500	_____	_____
4.440	2,000	Stck <b>Deckenöffnungen sichern, 400mm/400mm</b> Nach Rückbau von Bodenabläufen Sicherung  der Deckenöffnungen gegen Durchtritt:  Lieferung von durchtrittsicheren Platten und  unverschiebliche Montage auf Druckbeton von	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rippendecke.		
		Öffnungsgröße: bis 400mm/ 400mm		
		Das Material wird Eigentum des AG.		
4.450	4,000	Stck		
		<b>Deckenöffnungen sichern, 800mm/500mm</b>		
		Nach Rückbau von Lüftungsbauteilen Sicherung		
		der Deckenöffnungen gegen Durchtritt:		
		Lieferung von durchtrittsicheren Platten und		
		unverschiebliche Montage auf Druckbeton von		
		Rippendecke.		
		Öffnungsgröße: bis 800mm/ 500mm		
		Das Material wird Eigentum des AG.		
	4,000	Stck		
			<b>Gesamtbetrag:</b>	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5		<b>massive Bauteile, schadstofffrei und Außenbereich</b>		
5.10		<b>Türdurchbruch, Fertigteilsturz, 88,5cm/2135cm</b> Herstellung einer Türöffnung als Bauzugang in Innenwand wie folgt: - staub- und erschütterungsarm - Ausstemmen der Auflager und des Mauerwerks im Sturzbereich - Fertigteilsturz 2x 11,5/25cm liefern und verlegen - Auflagerlänge = 7cm - Profillänge = 1,04m - nach Einbau des Sturzes Mauerwerk für die Türöffnung ausbrechen - lichte Öffnungsbreite 88,5m - Wanddicke 28cm, beidseitig verputzt - Fuge zum aufgehenden tragenden Mauerwerk kraftschlüssig schließen - Leibungen mit Mörtel abgleichen - Entsorgung Abbruchmaterial incl. Deponiegebühren Neue Türöffnung: 88,5m/2,135m Zugang Treppenhaus OG zu R 2.06		
5.20	1,000	Stck <b>Rückbau Fensterbrüstung für Türöffnung</b> Im Bereich Fenster Herstellung von Türöffnungen wie folgt: - in Flucht mit äußerer Fensterleibung sauber einschneiden - Brüstungsmauerwerk ausbrechen bis auf Rohboden - Wanddicke massiv d=48cm, innen Putz - Demontage WDVS mit d=6cm in gesonderter Position - lichte Öffnungsbreite 1,25m - Brüstungshöhe bis Rohboden = 1,0m	_____	_____
5.30	2,000	Stck <b>Außentüröffnung schließen, 1,3m/3m</b> Fassadenöffnung in Außenwand R 1.10 nach Herstellung der Öffnung in Vorposition wetterfest und absturzsicher schließen: - Holz-UK innerhalb Leibung auf Mauerwerk	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern, montieren		
		- Verstärkungen in Fuß-, Kniehöhe		
		- OSB-Platten dicht gestoßen von Außenseite		
		auf UK montieren		
		- absturzsichere Befestigung der UK und Beplankung		
		Öffnung B/H = 1,30m/3,00m		
		Türen 1.10 zum Außenbereich		
		Das Material wird Eigentum des AG.		
5.40	2,000	Stck	_____	_____
		<b>Rückbau Ummauerung Lüftungskanäle</b>		
		Nach dem Rückbau von Lüftungskanälen Abbruch und Entsorgung von der Ummauerung der Kanäle innerhalb von Wanddurchbrüchen.		
		Material: KS-Steine		
		Wanddicke: bis 50cm		
		OK Ausmauerung bis 3,5m über Rohfußboden;		
		Incl. Arbeits-, Schutzrüstung		
5.50	0,500	m3	_____	_____
		<b>Rückbau massive Installationswand, d = 24cm</b>		
		Abbruch von nichttragender massiver Installationswand, beidseitig gefliest, Mauerwerksstärke d ca. 24cm.		
		Incl. Entsorgung und Deponiegebühren.		
		Die in der Wand verbauten und auszubauenden Rohrleitungen werden in den Nachfolgepositionen benannt.		
		Material: Ziegel		
		Fliesen im Dickbett bis H=2,7m		
		Putz oberhalb Fliesen		
		Raumhöhe: 3,50m		
		Gesamtwandstärke: 30cm		
		Incl. Gerüststellung und Fliesenabbruch		
		Raum: 1.09.1		
5.60	15,000	m2	_____	_____
		<b>Innenputz, feuchtebelastet, KG</b>		
		In Teilen schadhaften/feuchten Wand-Innenputz in Kleinflächen nach Abstimmung mit Bauleitung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.70	15,000	m2	_____	_____
		<b>Pflaster aufnehmen</b>		
		Betonsteinpflaster am Rampenaustritt und parallel zu Kellerabgang, d bis 10cm, aufnehmen und entsorgen.		
5.80	20,000	m2	_____	_____
		<b>Hochbord ausbauen</b>		
		Abbruch des Bordsteins aus Beton, Form HB 15/25, einschl. Fundament aus Beton und einseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 15 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Begrenzung Asphaltstraße zu Grünstreifen		
5.90	15,000	m	_____	_____
		<b>Asphaltbefestigung trennen</b>		
		Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 5 bis 15cm.		
5.100	20,000	m	_____	_____
		<b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d bis 20cm</b>		
		Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Straße. Dicke der Asphaltbefestigung über 5 cm bis 15cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.		
5.110	15,000	m2	_____	_____
		<b>Freilegung Außenwand, Erdaushub</b>		
		Aushub von Gehwegunterbau und Außenwand-hinterfüllung im Bereich geplanter Rampenverlängerung. Aushub wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Aushubtiefe: 1,2m		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.120	7,000	m3		
<b>Strauchrodung, H bis 2m</b> Bodendecker und sonstiger Aufwuchs bis 0,05 m Stammdurchmesser, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Max. Höhe bis 0,50 m Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Grünstreifen im Bereich geplante Kälteaggregate Fläche wird örtlich durch Bauleitung festgelegt				
	20,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

- 1 Schadstoffsanierung - BE
- 2 Gefahrstoffsanierung
- 3 Wand-, Bodenbeläge
- 4 Ausbau Elemente, Installationen
- 5 massive Bauteile, schadstofffrei und Außenbereich

Summe:  
Ust 0,00 %:  
Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21011-D3-0001</b>	<b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b>

### TRUKFT HANSE-KASERNE

Vergabenummer	Leistung
<b>25A0055R</b>	<b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 21011-D3-0001

Vergabenummer 25A0055R

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.****TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

**Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist





Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0055R	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b> <b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4  %	Angebotssumme  €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden  x			X
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0055R	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b> <b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>25A0055R</b>	
Baumaßnahme		
<b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b>		
<b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung		
<b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21011-D3-0001</b>	<b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.</b>
	<b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25A0055R</b>	<b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>25A0055R</b>	
Baumaßnahme <b>Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten, Gefahrstoffsanierung</b>		

### Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.  
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach \_\_\_\_\_ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

#### Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

**den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.**